

**Josef und Rosalie Rothschild geb. Lindner  
1942 nach Theresienstadt deportiert.**

Rosalie Lindner wurde am 19. Mai 1876 in Affaltrach geboren. Sie heiratete im Jahr 1900 in Cannstatt den Kaufmann Josef Rothschild aus Eschenau bei Heilbronn, geboren am 17. Oktober 1873. Das Ehepaar führte eine Wäschehandlung und eine Grundstücksvermittlung in Bad Cannstatt in der Wildunger Straße. Sie hatten einen Sohn, Friedrich, geboren am 4. April 1901, der im elterlichen Geschäft arbeitete. Er wurde am im Dezember 1941 nach Riga deportiert. Die Eltern blieben zurück, bis sie am am 14. April 1942 nach Rexingen in die Schöllerstraße zwangsumgesiedelt wurden.

Rosalie Rothschild starb in Theresienstadt am 18. Oktober 1942, ihr Mann am 26. Januar 1943. Laut „Todesfallanzeige“ starben beide an „Darmkatarrh“, neben „Altersschwäche“ die mit Abstand am häufigsten eingetragene „Todesursache“. In Theresienstadt befand sich zu der Zeit auch noch der Bruder von Rosalie Rothschild, Alfred Lindner.

Für Rosalie, Josef und Friedrich Rothschild wurden in Bad Cannstatt drei Stolpersteine verlegt.